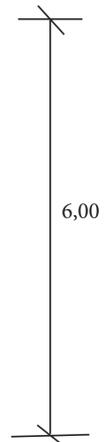
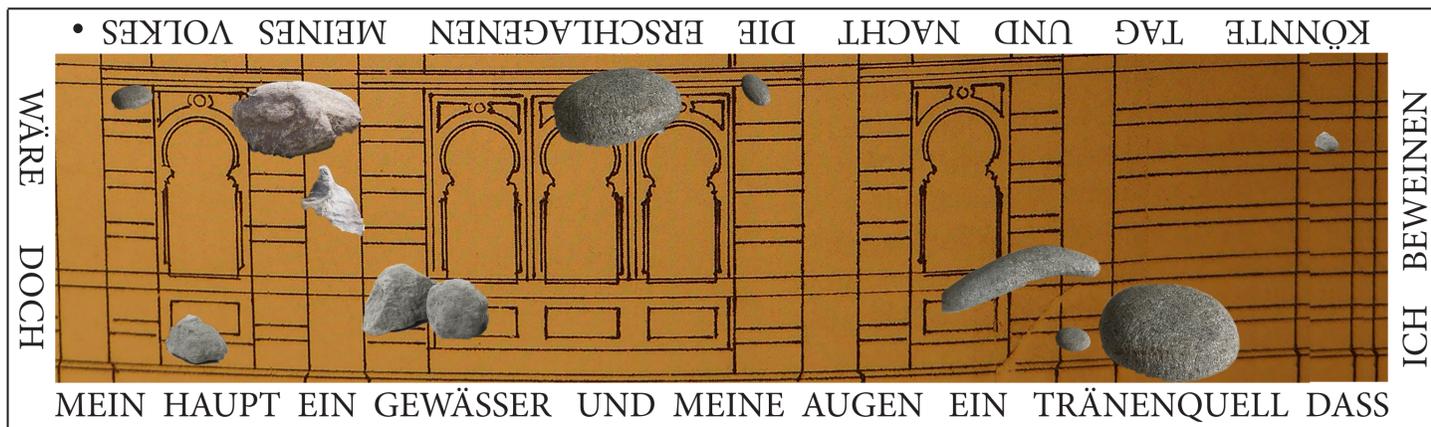
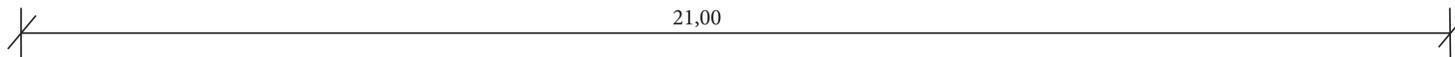


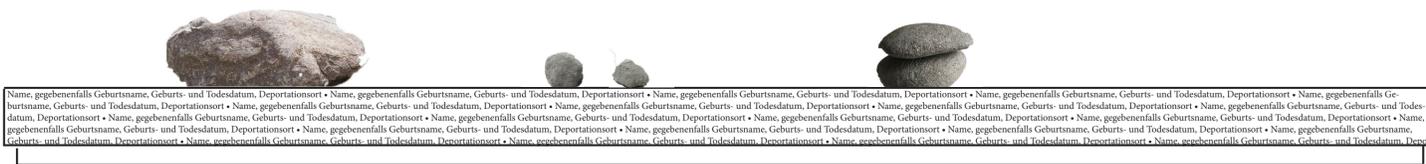
Draufsicht Maßstab 1:50 Maße in Meter



**Material:**  
Um einen Kern aus Beton werden Kalk- (im Plan weiß) und Sandsteinplatten (im Plan rot-orange) befestigt. Die aufgelegten Steine sollen aus anderen Steinmaterialien, wie etwa Muschelkalk sein und werden jeder einzeln, handwerklich für die Skulptur bearbeitet. Danach werden die Steine mit Edelstahldübeln auf der Grundplatte verdübelt. Die Sandsteinplatten sollen unterschiedliche Höhen und Tiefen haben, um den Eindruck eines Fassadenausschnittes der alten Synagoge Saarbrücken zu ergeben.

**Schriftzug:**  
Die Schriftgröße ist 35 cm in der Ausführung erhaben-vertieft und handwerklich ausgearbeitet. Schrifttiefe ist 3 cm, wobei die vertiefte Fläche eine leichte Neigung nach außen hat und kleine Öffnungen am Rand, um Regenwasser ablaufen zu lassen.

Seitenansichten Maßstab 1:50

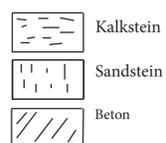
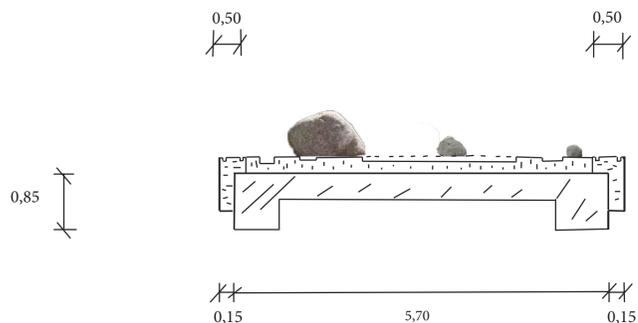


**Namensliste der Opfer:**  
Die Schriftgröße ist 2 cm, die Schriftbreite 1 cm, die Gesamtzeilenhöhe 3 cm und die Schrifttiefe 4 mm. Die Schrift wird sandgestrahlt und kann zur besseren Lesbarkeit eventuell farblich gefasst werden. Bei durchschnittlich 55 Zeichen (inklusive Leerzeichen) pro Person ergibt sich ein durchschnittlicher Platzbedarf von 3 cm Höhe und 55 cm Länge. Addiert man noch 2,5 cm Abstand zwischen den einzelnen Namen ist die Bedarfslänge durchschnittlich etwa 57,5 cm. Bei einer Gesamtaußenkantenlänge von 21 m+6 m+21 m+6 m=54 m können durchschnittlich 93 Namen pro umlaufender Zeile eingearbeitet werden. Insgesamt sollen 1919 Namen eingearbeitet werden, wodurch sich ein Bedarf von 21 Zeilen ergibt. Bei 3 cm Zeilenhöhe ist das ein Höhenbedarf von 63 cm auf die gesamten 54 m Länge. Die Kalksteinaußenkante wird 80 cm hoch sein, so dass sich noch genügend Platz für spätere Erweiterungen der Namensliste der Opfer findet. Im Plan werden zur Veranschaulichung zwei Seitenansichten gezeigt. Das Namensband verläuft selbstverständlich um die ganze Skulptur, also um alle vier Seiten.



Schnitt durch die Skulptur Maßstab 1:50

Im Schnitt erkennbar der Betonkern, dessen genaue Dimensionierung nach exakter statischer Berechnung stattfindet. Alle Steinteile werden entweder mit Edelstahldübeln am Betonkern verankert oder satt im Mörtelbett verlegt.



Gedenktafel

WIR GEDENKEN DER JÜDISCHEN OPFER DER  
NATIONALSOZIALISTISCHEN GEWALTHERRSCHAFT,  
DIE AUS RASSISTISCHEN GRÜNDEN VERFOLGT,  
VERSCHLEPPT, MISSHANDELT UND ERMORDET  
WURDEN.  
IHR ANDENKEN IST UNS MAHNUNG UND VERPFLICHTUNG  
ZUR MENSCHLICHKEIT.  
SYNAGOGENGEMEINDE SAAR  
1933 - 1945

Talmudzitat

EIN MENSCH IST ERST VERGESSEN  
WENN SEIN NAME VERGESSEN IST

Die Gedenktafel soll in Bronzeguss ausgeführt werden und an der Fassade der neuen Synagoge befestigt sein. Der genaue Befestigungsplatz uns somit auch die genauen Dimensionen der Tafel (Vorschlag 60 x 80 cm) kann in Absprache festgelegt werden. Ausgeführt mit einem erhabenen Schrifttyp.

Die einzelnen Wörter des Talmudzitates sollen als einzelne Texttäfelchen in Bronze ausgeführt werden und jedes Wort einzeln an der Frontseite der zehn Bänke befestigt werden. Die Tafelhöhe soll 8 cm sein. Die Längen dementsprechend zwischen 10 cm und 40 cm sein. Ebenfalls ausgeführt mit einem erhabenen Schrifttyp.

Platzierung

